



DEUTSCH-IRISCHE GESELLSCHAFT e.V.

Newsletter 2020

Liebe Mitglieder, liebe Freunde der Deutsch-Irischen Gesellschaft,

zusammen mit der ersten Einladung des Jahres erhalten Sie auch diesmal eine neue aktuelle Ausgabe unseres beliebten Newsletters. Auch in diesem Jahr soll er wieder einen kurzen Rückblick geben auf unsere Arbeit in 2019, aber auch eine kleine Vorausschau auf die geplanten Veranstaltungen und Aktivitäten im Jahr 2020.

Aktivitäten/ Veranstaltungen 2019

Seit längerer Zeit schon steht die Deutsch-Irische Gesellschaft Bonn – wie übrigens ganz viele andere Vereine und Gesellschaften auch – vor großen Herausforderungen. In den letzten Jahren sind viele unserer treuesten Mitglieder verstorben oder aufgrund ihres inzwischen fortgeschrittenen Alters zumindest nicht mehr in der Lage, unsere Veranstaltungen zu besuchen. Deshalb haben wir uns im letzten Jahr einmal mehr verstärkt darum bemüht, die Deutsch-Irische Gesellschaft Bonn im Raum Bonn/Köln noch bekannter zu machen, um so neue, vor allem jüngere Leute anzusprechen und vielleicht längerfristig als neue Mitglieder zu gewinnen. Was uns im Übrigen auch gelungen ist: Immerhin haben wir 2019 sechs neue Mitglieder gewinnen und so die Abgänge kompensieren können. Neben der Erstellung eines neuen Info-Flyers haben wir unsere Homepage völlig überarbeitet und neu gestaltet. Weiterhin haben wir 2019 im Mai auch erstmals am Europatag der Stadt Bonn teilgenommen und dort im Rathaus - gemeinsam mit der Fachschaft Keltologie der Uni Bonn - mit einem Stand vielen interessierten Bürgern unsere Programme und Veranstaltungen vorstellen können.

Mit Unterstützung der Stadt Bonn konnten wir 2019 auch zwei herausragende, sehr attraktive und auch sehr erfolgreiche Veranstaltungen durchführen, die dementsprechend auch ein großes Echo in der Lokalpresse fanden. Dabei handelte es sich einerseits um unseren Fotowettbewerb „Irische Impressionen“, den wir am Jahresende 2018 ins Leben gerufen hatten und für den wir als Schirmherren den Bonner Oberbürgermeister Ashok Sridharan gewinnen konnten. Über 100 Fotos gingen ein, und im Februar 2019 fand im Oxford Club die feierliche Preisverleihung durch die Bürgermeisterin Gabriele Klingmüller sowie Angela Kennedy von der irischen Botschaft in Berlin statt. Am Jahresende wurden dann übrigens nochmals die besten Fotos ausgewählt und zu einem Kalender zusammengestellt.

Bei der zweiten Veranstaltung handelte es sich um die Fotoausstellung zur „Operation Shamrock“, einer Aktion, mit der 1945 direkt nach Kriegsende über 400 Kinder aus NRW teilweise für mehrere Jahre zu Familien nach Irland geschickt wurden, um sie vor dem Verhungern zu retten. Die Ausstellung, die vier Wochen lang im Foyer des Stadthauses in Bonn zu sehen war, zeigte die Porträts sowie die Erlebnisberichte einiger dieser damaligen Kinder. Zwei von ihnen waren dann auch bei der Ausstellungseröffnung im Juni durch Bürgermeister Limbach als Zeitzeugen persönlich anwesend und berichteten teils sehr unterhaltsam, aber teils auch sehr emotional über ihre damaligen Erfahrungen.

Neben diesen beiden „Leuchtturm“-Veranstaltungen konnten wir aber auch wieder zahlreiche Gäste im Oxford-Club begrüßen, die zu den verschiedensten Themen hervorragende und höchst interessante Vorträge hielten, so z.B. Frau Dr. Gisela Holfter, Co-Leiterin des Zentrums für Deutsch-Irische Studien an der Universität Limerick, über deutschsprachige Exilanten in Irland und Frau Professor Marion Gymnich von der Universität Bonn über den Dichter Seamus Heaney. Auch unser Präsident Peter Dietsch sowie die Keltologie-Studenten Jasper Kaufhold und Marthe-Siobhán Hecke fanden mit ihren Vorträgen zur Großen Hungersnot bzw. zum Ogham-Alphabet und zum angeblich altgälischen Epos Ossian viele aufmerksame und begeisterte Zuhörer. Ein kleines Highlight war sicherlich im Juli auch der Besuch des scheidenden irischen Botschafters Michael Collins, der recht launig über

seine Zeit in Deutschland berichtete. Nicht unerwähnt bleiben sollen unsere Mitgliederversammlung im März und die anschließende Feier des St. Patrick's Day, bei der Sabrina Palm und ihre Kindergruppe "Reel Talents" mit ihrer Musik wie jedes Jahr reichlich Schwung in die altherwürdigen Räume des Oxford-Clubs brachten sowie der traditionelle Adventskaffe, bei der ebenfalls Sabrina Palm, diesmal mit ihrer Streichergruppe, für die musikalische Unterhaltung sorgte. Darüber hinaus las Stephan Schäfer einige weihnachtliche Geschichten irischer Autoren vor. Und last but not least soll auch noch mal erinnert werden an unsere Führung durch den Bahnhof Rolandseck und das hoch darüber in den Hang gebaute Arp-Museum, das mit seiner kühnen und zugleich lichtdurchfluteten Architektur sowie dem grandiosen Ausblick über das herbstlich gefärbte Rheintal faszinierte.

Weiterhin hat der DEIRGE-Präsident 2019 seine persönlichen Kontakte zu den übrigen deutsch-irischen Gesellschaften weiter intensiviert und war auch maßgeblich an den Vorgesprächen und an der Konzeption der Internetplattform GIC (German Irish Council) beteiligt, die im November in Berlin bei dem jährlichen Treffen der deutsch-irischen Organisationen in der irischen Botschaft beschlossen wurde. Auf dieser Internetplattform, die im Frühjahr an den Start gehen soll, können sich die Vereine und Verbände, die im Bereich deutsch-irische Beziehungen tätig sind, dann online austauschen und vernetzen.

Aktivitäten/Veranstaltungen 2020

Auch für 2020 präsentiert das Präsidium wieder ein attraktives und abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm. Neben der traditionellen Feier des St. Patrick's Day und dem Adventskaffee wird es auch wieder wie jedes Jahr eine Besichtigung geben (Bonn als UNO-Stadt). Highlight bei den Veranstaltungen wird es - in Zusammenarbeit mit dem SKSK Königswinter, den Fachschaften Keltologie und Anglistik der Uni Bonn, der VHS Siebengebirge und der DIG Würzburg - eine Ausstellung mit großformatigen Fotos des Dichters und Dramatikers John Millington Synge geben, die er zu Beginn des 20. Jahrhunderts von den einfachen Menschen und ihrem Leben in Irland gemacht hat. Die Ausstellung wird vom 15. Mai bis zum 1. Juni im Kunstforum Palastweiher in Königswinter zu sehen sein und wird eingebettet in ein vielfältiges Rahmenprogramm u.a. mehrere Vorträge, so z.B. von Frau Professor Marion Gymnich über Leben und Werk von Synge, einer Lesung aus Synges Werken, sowie Vorführungen von Verfilmungen zweier seiner Werke.

Die weiteren geplanten Vorträge 2020 werden sich mit Rebel Songs und dem Nordirland-Terrorismus, mit der GAA (Gaelic Athletic Association) und dem Irish Business Network in Deutschland sowie mit der Gegenwartsliteratur irischer Frauen befassen. Und last but not least wird es - zusammen mit der Fachschaft Keltologie - eine Wochenendexkursion zum „Keltischen Fürstensitz“ Heuneburg geben.

Viele unserer Veranstaltungen werden auch 2020 wieder in den Räumlichkeiten des Oxford-Clubs auf der Adenauerallee stattfinden. Deshalb möchten wir uns an dieser Stelle einmal mehr bei den Verantwortlichen des Oxford-Clubs für ihre Gastfreundschaft bedanken. Das Präsidium der Deutsch-Irischen Gesellschaft Bonn wünscht allen Mitgliedern und Freunden noch nachträglich Glück und Zufriedenheit für das Jahr 2020 und freut sich darauf, möglichst viele von Ihnen demnächst als unsere Gäste begrüßen zu dürfen.

Bonn, im Januar 2020

Herausgeber: Deutsch-Irische Gesellschaft e.V., Postfach1412, 53004 Bonn